

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 24. Juni 2004 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Vizebürgermeisterin Edeltraud Hombauer, die Gemeindevorstände Dr. Karl Kaus und Walter Lichtenberger, sowie die Gemeinderäte Jürgen Steinwender, Ing. Karl Tobler, Aurelia Hollenits, Bernd Maron, Martin Wlaschitz, Elvira Fischer und Mag. Friedrich Wildt. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Irene Leeb, Gerhard Hombauer, Stefan Rath und Robert Mihalits

Tagesordnung:

1. Mittelfristiger Finanzplan
2. Naturpark Rosalia
3. Schulerhaltungsbeitrag HS Neudörfel, Ansuchen
4. Bericht über die am 30. März 2004 unvermutete Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss
5. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderäte Walter Lichtenberger, ÖVP, und Ing. Karl Tobler, SPÖ, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Nachdem keine Einwendungen gegen die letzte Niederschrift erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift vom 30. März 2004 als genehmigt.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

7/2004 Mittelfristiger Finanzplan

Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Erlass des Amtes der Burgenländischen Landesregierung vom 25.2.2004, Zahl 2-GI-G1279/83-2004, wonach im Sinne des Artikels 7 des Österreichischen Stabilitätspaktes Bund, Länder und Gemeinden die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sicherzustellen haben. Die Erhebung umfasst die Jahre 2003 bis 2006, wobei die Daten der Jahre 2003 und 2004 nicht mehr erstellt werden müssen, da diese Daten bereits der Abteilung 2 der Bgld. Landesregierung vorliegen oder mit der Vorlage des Rechnungsabschlusses 2003 gegeben sind.

Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachfolgenden

Beschluss:

Die mittelfristige Ausrichtung der Haushaltsführung der Gemeinde Baumgarten wird folgendermaßen festgesetzt:

Bericht gemäß Artikel 7 des Österreichischen Stabilitätspaktes 2001

	Jahr x - 1	Jahr x	Jahr x + 1 ¹⁾	Jahr x + 2 ¹⁾
	2003	2004	2005	2006

I) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Veränderungen zum Vorjahr in %); Berechnungsgrundlagen

1. Daten, die vom Bund zur Verfügung gestellt werden:

1.1. Bruttoinlandsprodukt real				
1.2. Bruttoinlandsprodukt nominell				
1.3. Verbraucherpreisindex				
1.4. Lohn- und Gehaltssumme				

2. Daten, die vom Land zur Verfügung gestellt werden:

2.1. Ertragsanteile der Gemeinde	-2,0	3,3	1,6	1,9
2.2. Landesumlage	-2,5	4,9	1,6	2,3
2.3. Sozialhilfe-Umlage	*)	*)	*)	*)
2.4. Krankenanstalten-Umlage	*)	*)	*)	*)

*) kontinuierliche Fortschreibung

II) Haushaltsentwicklung/Kennzahlen in € in Anlehnung an die Anlage 5b der VRV

1. Einnahmen der laufenden Gebarung			846.000	840.000
2. Ausgaben der laufenden Gebarung			704.000	695.000
3. Saldo 1: laufende Gebarung			142.000	145.000
4. Einnahmen der Vermögensgebarung (ohne Finanztransaktionen)			3.800	3.500
5. Ausgaben der Vermögensgebarung (ohne Finanztransaktionen)			29.800	35.000
6. Saldo 2: Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			-26.000	-31.500
7. Saldo der Finanztransaktionen von Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit (Abschnitte 85 bis 89)			-48.600	-42.000
8. Finanzierungssaldo (Maastricht-Ergebnis)			39.700	29.000

Anmerkung zu Pkt 2.1.: D.s. die kassenmäßigen, um die Bedarfszuweisungsmittel gekürzten Ertragsanteile der Gemeinde.

III. Beschreibung der Maßnahmen zur Verbesserung des Finanzierungssaldos: (Qualitative und quantitative Beschreibung in Mio. €)

1) - Bereits umgesetzte Maßnahmen

- Nachhaltige Maßnahmen
- Einmaleffekte (z.B. Privatisierungen)

2) - In Aussicht genommene bzw. in Umsetzung befindliche Maßnahmen

- Nachhaltige Maßnahmen
- Einmaleffekte (z.B. Privatisierungen)

¹⁾ Indikative Werte vorbehaltlich der Beschlussfassung der zuständigen Gemeindeorgane

8/2004 Naturpark Rosalia

Der Bürgermeister berichtet zunächst über die zuletzt geführten Gespräche, auch jene im Gemeinderat. Eigentlich gibt es bereits seit 10-15 Jahren Bestrebungen, einen Naturpark in der Region ins Leben zu rufen. Vor einigen Wochen habe es hierzu in Baumgarten auch eine Informationsveranstaltungen der Initiatoren gegeben.

Bei der bereits stattgefundenen konstituierenden Generalversammlung waren Umweltgemeinderat Dr. Karl Kaus und der Bürgermeister persönlich anwesend. Im Vorfeld habe er, so der Vorsitzende, mit jedem Gemeinderat ein persönliches Gespräch geführt, um die grundsätzliche Einstellung über einen Beitritt zum „Naturpark Rosalia-Koglbberg“, so laute nun der endgültige Name, zu erfahren. Die Reaktionen seien durchwegs positiv gewesen, insbesondere auch deshalb, weil die Gemeinde jederzeit auch wieder aus dem Verein austreten könne. Obfrau des neuen Vereines ist die Bürgermeisterin von Forchtenstein, Rikki Reismüller, Obmann-Stv. der Bürgermeister von Sieggarten, Vinzenz Jobst. Die BürgermeisterInnen der Mitgliedsgemeinden bilden den Vorstand, bei der Generalversammlung hat jede Mitgliedsgemeinden zwei Stimmen, er schlage hier den Umweltgemeinderat Dr. Karl Kaus als zweiten Vertreter der Gemeinde Baumgarten vor. Wichtig für ihn sei, so der Vorsitzende, dass sämtliche Mitgliedsgemeinden gleiches Stimmrecht haben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 EUR je Einwohner.

Hauptziele des Vereines seien selbstverständlich der Naturschutz selbst, also der Schutz von seltenen Pflanzen- und Tierarten, wobei keinerlei Nachteile für die Landwirtschaft oder Jägerschaft zu erwarten seien. Ein weiteres Vereinsziel sei auch die Förderung der Kultur, beispielsweise durch gemeinsame Veranstaltungen der Gemeinden. Angedacht sei ev. auch der Ausbau eines sanften Tourismus. Jede Mitgliedsgemeinde sollte hier eigene Ideen entwickeln und in diesem Zusammenhang denkt der Vorsitzende u.a. an das öde Kloster von Baumgarten, die Beschilderung von Rad- und Wanderwegen usw. Berücksichtigt, überzeugt und eingebunden müssten selbstverständlich auch die entsprechen Grundstücksbesitzer werden.

Nach weiterer konstruktiver Debatte, in deren Verlauf auch die bisherigen Mitgliedsgemeinden aufgezählt werden, fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachfolgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten tritt dem Verein „Naturpark Rosalia-Koglbach“ als Mitgliedsgemeinde bei. Die Vertretung im Vorstand erfolgt durch den Bürgermeister. Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit EUR 1,-- je Einwohner, Basis für die Berechnung des Beitrages ist die VZ 2001 (880 Einwohner).

9/2004 Schulerhaltungsbeitrag HS Neudörfel

Bevor der Bürgermeister in dieser Angelegenheit berichtet, stellt er fest, dass Gemeindevorstand Dr. Kaus gem. § 48 Bgld. Gemeindeordnung befangen, und daher von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand ausgeschlossen ist.

GV Dr. Kaus verlässt daraufhin den Sitzungssaal.

Mit Bescheid vom 25. Feber 2004, Zahl: 80/2-2004/StG der Marktgemeinde Neudörfel wurde der Gemeinde Baumgarten ein Schulbeitrag in Höhe von EUR 872,87 vorgeschrieben.

Nachdem in der Gemeinde Baumgarten seinerzeit ein Grundsatzbeschluss über die Nicht-Finanzierung sprengelfremden Schulbesuches aufrecht ist, im konkreten Fall es sich jedoch um einen im Sprengel nicht vorhandenen Schultypus handelt (Sporthauptschule), stellt der Vorsitzende die Angelegenheit zur Diskussion.

In einer regen Debatte stellen die Anwesenden übereinstimmend fest, dass es gegenständlich im eigenen Sprengel tatsächlich keinen vergleichbaren Schultyp gibt, und der o.a. Grundsatzbeschluss in diesem Fall nicht anzuwenden ist.

Die Anwesenden fassen sodann über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachfolgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten bezahlt an die Marktgemeinde Neudörfel unter Bezugnahme auf den do. Bescheid vom 25. Feber 2004, Zahl: 80/2-2004/StG, den Betrag in Höhe von EUR 872,87.

Vor dem Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt betritt Dr. Kaus den Verhandlungsraum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung der weiteren Tagesordnungspunkte wiederum teil.

10/2004 Bericht über die am 30. März 2004 unvermutete Überprüfung der Gemeindegebarung durch den Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses verliest die Niederschrift der o.a. Sitzung, wonach zusammengefasst festgestellt wird, dass bei der Prüfung keinerlei Mängel festgestellt worden sind. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig zur Kenntnis genommen.

11/2004 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- **Eu-Projekt Gender Mainstreaming**
Der Bürgermeister berichtet grob über die letzten Aktivitäten (Infostand am 29.5., Kabarett-Abend) und die nächsten geplanten Schritte.
- **Blindenführhund**
Der Vorsitzende berichtet, dass für den Ankauf eines Blindenführhundes auf Initiative der Gemeinde Baumgarten insgesamt EUR 16.949,15 gespendet wurden. Nachdem auch der Verein „Engel auf Pfoten“ eine Spendenaktion durchgeführt hat und der Hundeankauf und die Schulung bereits zur Gänze ausfinanziert ist, gibt es am Spendenkonto noch ein ansehnliches Guthaben, über deren Verwendung der Gemeinderat unter Bedachtnahme auf die Wünsche und Meinungen der Christine Rotpüller zu entscheiden haben wird.
- **Alte Hochzeitsbräuche**
Der Bürgermeister berichtet, dass seitens einer Journalistin die Herausgabe eines Buches zum obigen Thema geplant ist. Dabei sei auch die Gemeinde Baumgarten um Unterstützung (Zurverfügungstellung von Infomaterial) gebeten worden. Herr Rudolf Lichtenberger hat sich, so der Vorsitzende, bereiterklärt, in dieser Angelegenheit tätig zu werden.
- **Csaroda**
Der Bürgermeister berichtet von Kontakten des Sportvereines zu der ostungarischen Ortschaft Csaroda. Inhaltlich gehe es dabei auch um einen ev. Besuch von Baumgartner Kindern in Ungarn. Die Ortschaft selbst liegt – so wie Baumgarten bis zum 1. Mai 2004 – am östlichen Rand der Europäischen Gemeinschaft. In persönlichen Gesprächen sollen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen den Vereinen oder Gemeinden geklärt werden. Mehr könne man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, erklärt der Bürgermeister.
- **Wahlen**
Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Wahlhelfern für die Mitarbeit anlässlich der letzten Wahlen (EU-Wahl, Bundespräsidentenwahl).
- **Gemeindeamt - Baufortschritt**
Wie schon jedem aufgefallen sein wird, sei die Fassade des Gemeindeamtes fertiggestellt und am Gebäude selbst auch schon die Aufschriften angebracht. Dass dies im Gegensatz zu anderen Gemeinden bei uns in Baumgarten ohne politisches Geplänkel über die Bühne gegangen sei, freue ihn besonders, erklärt der Vorsitzende.
- **Jugendraum im Gemeindenkeller**
Im Gemeindenkeller wird soeben der Versuch unternommen, den schon einmal vor Jahren bestehenden Jugendraum zu aktivieren. Er habe bereits mehrere Gespräche mit den Jugendlichen und Kindern geführt, auch sei schon einiges passiert, berichtet der Bürgermeister.
- **Rattenplage**
Auf Anfrage von GR Wildt erklärt der Bürgermeister, dass das Rattenproblem in der Kirchengasse mittlerweile als gelöst betrachtet werden kann.

- Ignaz Till-Gasse
Auf Anfrage von GR Wildt berichtet der Bürgermeister weiters, dass zur Verhinderung von weiteren Unwetterschäden im Bereich der Ignaz Till-Gasse derzeit ein Provisorium weiteres Unheil vermeiden soll. Man werde sich jedenfalls bemühen, so rasch als möglich eine echte Dauerlösung zu realisieren (Asphaltarbeiten, Abflussmöglichkeit in Richtung Rigol beim Friedhof).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 21 Uhr 05 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: